

MAIANDACHT

in der Familie feiern

Liebe Eltern! Liebe Familien!

Die Texte in dieser Zusammenstellung sollen Ihnen als Feiervorschlag, als Ideen und Impulse zum Feiern im kleinen Kreis der Familie dienen.

Sie können die Texte adaptieren, manches weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für ihre Familie. Sie wissen, was die Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus!

Eine gesegnete Zeit, viel Mut und Freude!
Michaela Druckenthaner



Hinweise zur Vorbereitung:

- Suchen Sie miteinander einen guten Platz zum Feiern der Maiandacht. Vielleicht gibt es in der Nähe eine **kleine Marienkapelle** oder einen **Bildstock**, wo sie hinwandern können. Sie können aber auch mit den Kindern bei Ihnen zu Hause einen kleinen „**Maialtar**“ aufbauen: Tischtuch, Kerze(n), und Marienbild oder –statue. Dieses kann auch von den Kindern gestaltet werden (siehe Ausmalbilder-Links am Schluss dieses Textes). Kinder (und Erwachsene) sollen bequem sitzen können (Sitzkissen, Decke)
- Wenn Sie eine Kinderbibel haben, verwenden Sie diese oder legen Sie diese Texte in diese ein.
- Gottesdienst-Vorlage (*kursiv Geschriebenes sind Handlungsanweisungen und kein Text zum Vorlesen*): Lesen Sie die Texte durch und adaptieren Sie sie auf Ihre Situation: Zum Beispiel werden in den Texten mehrere Kinder angesprochen, ändern Sie dies auf ein Kind, wenn nur eines da ist. Verteilen Sie etwaige Aufgaben und Rollen: Wer zündet die Kerze an? Wer liest welchen Text? Wer betet vor?
- Musik: Wenn jemand ein Instrument spielt bzw. Sie gern miteinander singen, bereiten Sie sich miteinander vor. Manche Lieder finden Sie online, z.B. unter die-liedertester.at. Sonst gibt es auch die Möglichkeit, zwischendurch einfach ruhige Meditationsmusik einzusetzen.
- Blumenschmuck: Mindestens 5 Blumen gesondert bereit legen (Lobpreis) + ev. Vase.

Maiandacht – Kindern erklärt

<https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/kinderliturgie/arbeitshilfen/article/149223.html>

Feiervorschlag in der Familie

Maria, die blühende Blume

Eröffnung:

Im Mai, in der vielleicht schönsten Zeit des Jahres, feiern wir Maria, die Mutter Jesu. Maria ist uns Vorbild im Glauben, im Vertrauen auf Gott. Wir feiern mit Maria, dass die Blumen blühen und dass alles zu wächst. Wir freuen uns und danken Gott dafür.

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.



Einstimmung / Körperwahrnehmungsübung:

Blumen brauchen die Sonne um zu wachsen.

Sie strecken sich der Sonne entgegen.

Sie öffnen ihre Blüten und lassen sich bescheinen.

Mach es doch einmal wie eine Blume:

Du sitzt ruhig da und spürst den festen Boden unter dir – so wie eine Blume in der Erde wurzelt.

Du streckst deine Arme nach oben – so wie eine Blume ihre Blütenblätter der Sonne entgegenstreckt.

(Arme nach oben strecken)

Du wendest dein Gesicht nach oben – so wie die Blume ihre Blüte der Sonne zuwendet. *(Gesicht nach oben wenden)*

Du schließt deine Augen, dein Gesicht ist dem Himmel zugewandt, deine Arme strecken sich nach oben – wie eine Blume wendest du dich der Sonne zu.

So kann eine Blume Licht und Wärme aufnehmen. Sie lässt sich von Gottes guter Sonne bescheinen. Auch Menschen brauchen Licht und Wärme. Wir genießen, was Gott uns schenkt.

Jetzt lassen wir unsere Arme wieder sinken, öffnen unsere Augen und sind ganz aufmerksam da.

Lied:

Gottes Liebe ist wie die Sonne (Liederquelle Nr. 106)

Heute denken wir an einen Menschen, der sich Gottes Licht entgegenstreckt.

Sie macht das so wunderbar, das manche sogar sagen: Sie ist eine Blume – eine Rose ohne Dornen. Ihr Name ist Maria. Wir haben hier ein Bild von ihr / eine Statue die sie zeigt. Schau sie dir einmal genau an.

Zeit lassen zu schauen, darüber sprechen was wir sehen, was uns auffällt.

Erzählung:

Von Maria möchte ich dir heute erzählen:

Maria war eine junge Frau, fast noch ein Mädchen. Sie lebte vor mehr als 2000 Jahren mit ihren Eltern in der kleinen Stadt Nazaret. Wie ihre ganze Familie vertraute sie auf Gott und betete oft.

Sie sagte: Gott macht mein Leben hell und schön.

In Nazaret lebte auch ein Mann, der Josef hieß. Er war ein guter, sehr kluger Mensch. Manche sagten sogar er gehört zu König Davids Familie. Josef war Tischler.

Maria und Josef wollten bald heiraten und ihre Familien hatten alles schon ausgemacht. Aber dann, dann passierte etwas Ungewöhnliches. Ein Engel kommt zu Maria.

Was damals geschehen ist, steht aufgeschrieben in der Bibel, in unserer heiligen Schrift:

Ein Engel kommt zu Maria.

„Der Engel sagt: „Maria, Gott hat dich lieb!“

Er hat Großes mit dir vor. Du wirst einen Sohn bekommen.

Er soll Jesus heißen. Er ist der Heiland für alle Menschen.“

Maria sagt: „Ich bin Gottes Magd. Ich bin ganz für Gott da.“

Text aus: Das große Bibel-Bilderbuch, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, mit freundlicher Genehmigung. (Vgl. Lk 1,26 - 38)

Lobpreis Mariens:

Wir wollen über Maria nachdenken und ihr Bild / ihre Statue schmücken.

Gemeinsam rufen wir: Maria, du bist gut.
(V = VorbetendeR, A = Alle)

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du warst eine besondere Frau.
Wie eine Blume strahlst du wunderschön. Maria,
du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *Kinder legen eine Blume zum Bild / zur Statue.*

V: Maria, du hast auf Gott vertraut.
Wie eine Blume bist du fest auf der Erde und
streckst dich zum Himmel. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *Kinder legen eine Blume zum Bild / zur Statue.*

V: Maria, du hast auf den Engel gehört.
Wie eine Blume öffnest du dich für seine Worte.
Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *Kinder legen eine Blume zum Bild / zur Statue.*

V: Maria, Gott hat dich gefragt, ob du die Mutter des Gotteskindes werden willst.
Wie eine Blume öffnest du dich und sagst Ja.
Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *Kinder legen eine Blume zum Bild / zur Statue.*

V: Maria, du bist die Mutter von Jesus geworden.
Wie eine Blume bringst du Freude für viele Menschen in die Welt. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *Kinder legen eine Blume zum Bild / zur Statue.*

Unser Marienbild / unsere Statue ist geschmückt. Wir sehen wie Maria alles zum Blühen bringt.

Marienlied:

Wie Maria wollen wir uns freuen und Gott dafür danken im Lied...

Segen:

Bitten wir Gott um seinen Segen:

Guter Gott,
du lässt die Blumen blühen und die Sonne strahlen.
Alles ist bunt und schön – Maria strahlt mitten unter den Blumen.

Wir bitten dich:

Lass uns wachsen und gedeihen.
Schenk uns gute Wurzeln, Sonne und Regen.
Schenk uns deinen Segen.

Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist.

Alle: Amen..

Weitere Liedvorschläge/ Maria im Gotteslob: GL 519

- Maria breit den Mantel aus, GL 534
- Segne du Maria, GL 535
- Magnificat, GL 390

Ausmalbilder:

- https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahr_a/2_weihnachtstag.html
- https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahr_b/4_advent.html
- <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-42563620.pdf>

Teilweise aus: [KGG Nr. 104: Mit Maria beten. Gestaltungsvorschläge für Maiandachten mit Kindern, Kath. Jungschar Linz/ Kinderpastoral.](#)